

Begeisterung für die neuen Uferwege

Attraktive Verbindungen zwischen ERBA-Park und Hain ernten viel Lob

Seit zwei Wochen sind die neuen Uferwege am Treidelpfad, dem Schiffbauplatz und dem Weidenufer geöffnet. Nach dem feierlichen Durchschneiden des Bandes an der „Schleuse 100“ am 30. Juni konn-

ten und Bürger die naturnahe Gestaltung der Wege in Augenschein nehmen. Danach waren sich alle einig: Die Wege sind mehr als gelungen und werden bestimmt rege genutzt!

Bürgerpark Hain ein zentrales Ziel der Landesgartenschau 2012 verwirklichen, befinden sich auf der Sonnenseite der Regnitz. Besonders im Bereich des Schiffbauplatzes eröffnen sich dem Spaziergänger einzigartige neue Blickbeziehungen zum Bamberger Dom und der ehemaligen Benediktinerabtei St. Michael mit dem barocken Terrassengarten. Eine ganz besondere Aufenthaltsfläche für kleine und große Spaziergänger wurde unmittelbar an der Friedensbrücke geschaffen: Die ökologisch wertvolle Flachwasserzone. Diese gilt als ökologische Ausgleichsfläche und wurde von der Landesgartenschau Bamberg 2012 GmbH in Kooperation mit dem Wasserwirtschaftsamt Kronach und dem Flussparadies Franken realisiert. Entenfamilien und verschiedene Wasserlebewesen fühlen sich hier schon wie zu Hause.

Treidelpfad komplett

Der jetzt komplettierte Uferweg am Alten Kanal, der so genannte Treidelpfad, der an der Rückseite von Schloss Geyerswörth vorbeiführt, wurde im Jahr 2008 bereits in einem ersten Abschnitt neu gestaltet. Er ermöglicht nunmehr eine durchgängige Verbindung zwischen Schloss Geyerswörth und der Schleuse 100 in Richtung Hain. Der Weg wurde mit dem historischen Tütschengereuther Pflaster wiederhergestellt, das überall in der Stadt zu finden ist, und fügt sich so wunderbar in das Gesamtbild ein.

Um den Spaziergang entlang des Wassers auch wirklich genießen zu können, sind kleine Ausrüstungsstationen natürlich ein Muss und so säumen stilvolle Sitzelemente die Uferwege und laden zum Verweilen ein.



Foto: Meister

Zwischen Schleuse 100 und Schleusenwärterhaus verläuft der neue Uferweg, den (v. l.) LGS-Geschäftsführerin Claudia Knoll, OB Andreas Starke, Leitende Baudirektorin Marion Resch-Heckel, LGS-Geschäftsführer Harald Lang und Hans Hemmerlein, Leiter des Wasserwirtschaftsamts Kronach, mit dem Durchschneiden des Bandes feierlich eröffneten.

ten Vertreter von Politik und Wirtschaft sowie interessierte Bürgerin-

Die Uferwege, die mit der besseren Vernetzung von ERBA-Park und

Kosten und Finanzierung

Der im Stadtrat der Stadt Bamberg genannte maximale Budgetbetrag von 650.000 Euro für die Wege konnte trotz der individuell auf die einzelnen Gartenbesitzer reagierenden Planungen und der teilweise schwierigen örtlichen Gegebenheiten unterschritten werden. Zu 60 Prozent wird der Bau der Uferwege mit Fördermitteln aus Stadtumbau West, also des Bundesministeriums für Verkehr, der Bau- und Stadtentwicklung sowie der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern ermöglicht.



Foto: Meister

Vorher-Nachher-Bilder, präsentiert von Franziska Hartlieb (r.) und Marion Hartmann (l.), veranschaulichten eindrucksvoll die positiven Veränderungen durch die neuen Uferwege.

Letzte öffentliche Baustellenführung

Das ERBA-Gelände ist am 23. Juli noch einmal zugänglich

Am Samstag, 23. Juli, laden die Veranstalter der Landesgartenschau Bamberg 2012 zum letzten Mal vor Eröffnung des Großereignisses am 26. April 2012 zur öffentlichen Baustellenführung. Die Führungen finden wie gehabt jeweils zur vollen Stunde zwischen 10 Uhr und 15 Uhr statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich vor Ort über den Baufort-

schrift auf dem ERBA-Gelände zu informieren. Außerdem besteht die Möglichkeit, am Infostand der Landesgartenschau Bamberg 2012 Dauerkarten zu erwerben. Und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Zugang auf das ERBA-Gelände erfolgt über die Maria-Ward-Straße. Die Veranstalter weisen darauf hin, dass es hier keine Park-

möglichkeiten gibt und empfehlen die Nutzung der Tiefgarage der Konzerthalle in der Mußstraße. Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass das ERBA-Gelände derzeit eine große Baustelle ist und im Falle eines Unfalls keine Haftung übernommen werden kann. Alle Baustellenbesucher sind daher gebeten, auf festes Schuhwerk zu achten und, je nach Witterung, wetterfeste Kleidung zu tragen.

Baustellenfest am 25. September

Die Gartenschau-Macher öffnen ihren Bauzaun dann in diesem Jahr noch einmal: Am 25. September laden sie alle Bürgerinnen und Bürger zum großen Baustellenfest ein. Dabei werden die Besucher auf die Großveranstaltung im kommenden Jahr eingestimmt: Es gibt Musik sowie unterschiedlichste Darbietungen, kulinarische Köstlichkeiten und vieles mehr!